

# Bundeshaushaltsplan 2013

## Einzelplan 16

### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan.....	2
	Überblick zum Einzelplan .....	3
	Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan .....	4
1601	Bundesministerium.....	5
1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	14
	Ausgaben-Tgr. 01 Naturschutz.....	29
	Ausgaben-Tgr. 02 Erneuerbare Energien.....	32
1604	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	36
1605	Umweltbundesamt.....	42
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	45
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	51
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	54
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	59
	Ausgaben-Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter.....	63
	Ausgaben-Tgr. 03 Endlagerung radioaktiver Abfälle.....	64
	Ausgaben-Tgr. 04 Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.....	69
1667	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16.....	75
	Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben.....	78
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	79
	Personalhaushalt.....	83

## Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten,
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes,
3. Naturschutz,
4. Erneuerbare Energien,
5. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung ZG Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordinierung, grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht

Abteilung KI Klimaschutz, Umwelt und Energie, Erneuerbare Energien, Internationale Zusammenarbeit

Abteilung WA Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten

Abteilung IG Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Dessau, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

---

Überblick zum Einzelplan 16	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	48 169	69 392	-21 223		32 548
Übrige Einnahmen.....	278 355	284 195	-5 840		157 303
Gesamteinnahmen.....	326 524	353 587	-27 063		189 851
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	220 745	203 713	+17 032	15 473	200 909
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	204 930	185 105	+19 825	45 211	149 354
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	503 776	512 929	-9 153	134 772	433 740
Ausgaben für Investitionen.....	722 647	703 777	+18 870	451 259	552 906
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-8 000	-15 000	+7 000		-
Gesamtausgaben.....	1 644 098	1 590 524	+53 574	646 715	1 336 909
davon flexibilisiert.....	246 178	234 518	+11 660	69 255	235 758
davon nicht flexibilisiert.....	1 397 920	1 356 006	+41 914	577 460	1 101 151
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG</b>					
Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	181 482	167 554	+13 928	15 473	167 157
Aus Hauptgruppe 5.....	54 657	55 594	-937	18 557	56 717
Aus Hauptgruppe 7.....	3 620	4 781	-1 161	25 741	2 470
Aus Hauptgruppe 8.....	6 419	6 589	-170	9 484	9 414
Zusammen.....	246 178	234 518	+11 660	69 255	235 758
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	1 099 339 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	350 017 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	323 176 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	251 271 T€				
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	103 295 T€				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	34 800 T€				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	20 600 T€				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	6 100 T€				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	4 600 T€				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	3 480 T€				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	2 000 T€				

### Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"

#### in der Abgrenzung des 23. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. 23. Subven- tionsbericht (Anlage 1)	Soll 2013 Mio. €	Soll 2012 Mio. €	Ist 2011 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
8	1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	17	303	318	287
19	1602	Zuschüsse zum Einbau von Partikelminderungssystemen bei Diesel-Pkw	41	30	30	10

## 16 Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan

---

### Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 16 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1602 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

### Allgemeine Erläuterungen:

#### Ist-Angaben:

Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2013 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

#### Ausgabereste:

Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Juli 2012 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2013 (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

#### Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel entsprechend der Zuordnung nach § 5 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem **F** hervorgehoben.

#### Personalausgaben :

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

#### Angewandte Kurse:

1 USD = 0,77286 €; 100 DKK = 13,45135 €; 1 CHF = 0,82264 €; 1 GBP = 1,19717 €; 1 PLN = 0,22432 €.

Überblick zum Kapitel 1601	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	12	142	-130		5
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		200
Gesamteinnahmen.....	12	142	-130		205
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	62 213	57 454	+4 759	6 539	51 902
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 672	14 556	+15 116	2 186	15 345
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	2 100	1 100	+1 000		1 087
Ausgaben für Investitionen.....	4 708	5 328	-620	8 175	2 234
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-8 000	-15 000	+7 000		-
Gesamtausgaben.....	90 693	63 438	+27 255	16 900	70 568
davon flexibilisiert.....	82 498	78 244	+4 254	16 797	70 293
davon nicht flexibilisiert.....	8 195	-14 806	+23 001	103	275

**1601 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10	140	3
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	2

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

- Bonn, Robert-Schuman-Platz 3 (Teilfläche)
- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
----------------	---------------------------------------------------	---	---	---

**Übrige Einnahmen**

282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
----------------	-------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen:

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	200
----------------	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 **bis 6** HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

<b>518 02</b>	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement -011	16 001		
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen -011	35	35	22

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 000
Zusammen.....	35 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01	Öffentlichkeitsarbeit -013	159	159	157
--------	-------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
  - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
  - 1.2 Filme und Bildreihen,
  - 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU,

**1601 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01

1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren).

2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	4 096
Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	6 035
1605 - 543 01.....	409
1605 - 545 01.....	190
1606 - 543 01.....	110
1606 - 545 01.....	100
1607 - 543 01.....	64
1607 - 545 01.....	22

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	96
-011		103	

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
-011			

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 02 Globale Minderausgabe	-8 000	-15 000	-
-880			



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

### Flexibilisierte Ausgaben

#### Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

	Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	64 313	58 554 6 539	52 989
	Aus Hauptgruppe 5.....	13 477	14 362 2 083	15 070
	Aus Hauptgruppe 7.....	3 620	4 561 6 431	332
	Aus Hauptgruppe 8.....	1 088	767 1 744	1 902
	Zusammen.....	82 498	78 244 16 797	70 293
F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärin- -011 nen	440	417	410
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011	35 110	32 095	26 569
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011	-	-	-
F 424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage -011	419	419	356
	<i>Erläuterungen:</i> Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den ge- samten Einzelplan veranschlagt.			
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 284	2 162	3 232
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011	19 934	18 738	17 656
F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -840	3 200	2 800	3 012
	<i>Erläuterungen:</i> Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den ge- samten Einzelplan veranschlagt.			
F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -840	31	31	29
	<i>Erläuterungen:</i> Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den ge- samten Einzelplan veranschlagt.			

**1601 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 443 02 -840	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	445	442	327
------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben dürfen auch im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements geleistet werden.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	190	190	181
------------------	------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	160	160	130
------------------	-------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 696	1 662	1 875
------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	131	131	102
------------------	---------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2013	Soll 2012
personengebundene Pkw.....	5	5

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 684	3 625	3 143
------------------	----------------------------------------------------	-------	-------	-------

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	483	1 512	3 043
------------------	--------------------	-----	-------	-------

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	959	959	732
------------------	----------------------------------------------------	-----	-----	-----

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	170	170	131
------------------	----------------------	-----	-----	-----

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	17	36
------------------	-------------------------------	----	----	----

F 526 02 -011	Sachverständige	9	9	1
------------------	-----------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.

Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 527 01	Dienstreisen -011	2 950	2 950	2 511
----------	----------------------	-------	-------	-------

F 527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	210	210	199
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 531 01	Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	-	-	-
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Kompensation der durch Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit verursachten Treibhausgasemissionen. Der Ausgleich erfolgt durch zusätzliche anspruchsvolle Klimaschutzprojekte schwerpunktmäßig in Entwicklungsländern gemäß den Qualitätskriterien des Kyoto-Protokolls.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	211	130	409
----------	--------------------------------	-----	-----	-----

-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	90
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.....	106
3. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	211

**Zu 1.:**

Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

**Zu 2.:**

Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	3
----------	-------------------------------	---	---	---

-012

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	2 100	1 100	1 087
----------	-------------------------------------	-------	-------	-------

-011

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
----------	-----------------------------------------	---	---	---

-011

## 1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -011	3 620	4 561	332
----------	-------------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Brandschutzsanierung des Dienstgebäudes Robert-Schuman- Platz 3.....	12 128	706	3 377	5 355	2 690	-
2. Dachsanierung und Einbau einer Photovoltaikanlage im Dienst- gebäude Robert-Schuman-Platz 3.....	3 190		1 184	1 076	930	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>15 318</b>	<b>706</b>	<b>4 561</b>	<b>6 431</b>	<b>3 620</b>	<b>-</b>

Zu 2.: Beinhaltet nur das bei Kap. 1601 veranschlagte Soll; Gesamtausgaben des Bundes einschließlich der aus Kap. 1227 Tit. 720 11 (Energieeinsparprogramm Bundesliegenschaften) bereitgestellten Mittel: 5 648 T€.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -011	27	-	-
----------	-------------------------------	----	---	---

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus.....	27
<b>Zusammen.....</b>	<b>27</b>

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke	421	442	1 376
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-------

### Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 592)	(3 307)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	926	1 126	620
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -011 tungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -011	46	46	29
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	1 975	1 805	2 236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F	812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software	640	325	526
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	625
Zusammen.....	640

## 1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

---

### Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2013 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio. €
Einzelplan 05.....	61
Einzelplan 08.....	337
Einzelplan 09.....	444
Einzelplan 10.....	302
Einzelplan 12.....	1 999
Einzelplan 14.....	264
Einzelplan 16.....	1 644
Einzelplan 17.....	2
Einzelplan 23.....	1 409
Einzelplan 30.....	935
Einzelplan 60.....	-
Zusammen.....	7 397

Umweltausgaben im neu errichteten Sondervermögen "Energie- und Klimafonds" [aus Kap. 6092 (Anlage 3 zu Kap. 6002)]: 1 951 Mio. €.

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe (Angaben für 2013 liegen noch nicht vor).

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind, insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kapitel 1602:

Die im Kapitel 1602 bei Titel 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Überblick zum Kapitel 1602	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	21 631	46 880	-25 249		7 045
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>21 631</b>	<b>46 880</b>	<b>-25 249</b>		<b>7 045</b>
<b>Ausgaben</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	67 349	62 639	+4 710	11 195	46 811
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	491 451	501 865	-10 414	132 965	422 865
Ausgaben für Investitionen.....	236 992	250 513	-13 521	89 405	231 274
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>795 792</b>	<b>815 017</b>	<b>-19 225</b>	<b>233 565</b>	<b>700 950</b>
davon nicht flexibilisiert.....	795 792	815 017	-19 225	233 565	700 950
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	803 007 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	239 304 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	226 240 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	162 588 T€				
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	103 295 T€				
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	34 800 T€				
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	20 600 T€				
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	6 100 T€				
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	4 600 T€				
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	3 480 T€				
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	2 000 T€				

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Einnahmen**

Haushaltsvermerk:

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kap. 1602 und 1604.

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 -332	Vermischte Einnahmen	6 200	4 000	6 975
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	37
----------------	---------------------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes	-	-	32
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Verwendungsaufgabe der Drittmittelgeber zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04.

132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	1
----------------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.

132 03 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Einheiten der zugeteilten Menge (AAUs) und Einheiten des Kohlenstoffabbaus (RMUs) gemäß Kyoto-Protokoll sowie von Zertifikaten aus CDM/JI-Projekten	-	-	-
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

132 04 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Emissionsberechtigungen zur Refinanzierung der Deutschen Emissionshandelsstelle	15 349	42 798	-
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an Ausgaben für die DEHSt.



**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Übrige Einnahmen**

<b>381 07</b>	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen-	-	-	(-)
-890	den Aufgaben			

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 16.

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 02	Sachverständige	1 029	1 019	992
-332				

Verpflichtungsermächtigung.....	3 390 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	390 T€

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit (KAS).....	650
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren.....	379
Zusammen.....	1 029

**Zu 1.:**

Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 2005 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungsgremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

**Zu 2.:**

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Adelphi-Consult GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	127	127	84
----------------	--------------------------------------------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe.....	4
2. Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Klimawandel und Auswirkungen in der Wasserwirtschaft".....	2
3. Kommission für Anlagensicherheit.....	50
4. Beirat für Umwelt und Sport.....	5
5. Unabhängige Sachverständigen-Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktis- vertrag.....	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen".....	29
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen".....	7
8. Ausschuss für Rohrfernleitungsanlagen.....	5
9. Beratender Ausschuss (TALA) nach der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).....	13
10. Beratender Expertenkreis für Human-Biomonitoring.....	4
11. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	2
Zusammen.....	127

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	4 550	5 050	5 516
----------------	----------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 800 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 500 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 500 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

532 03 Maßnahmen zur Umsetzung der CDM/JI-Initiative -332	3 000	3 000	2 868
--------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 900 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 600 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 500 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 800 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Maßnahmen zur stärkeren Nutzung projektbezogener Mechanismen des Kyoto-Protokolls (Mechanismus zur umweltgerechten Entwicklung - CDM - und zur gemeinsamen Umsetzung - JI -).

532 04 Maßnahmen zur Schaffung eines internationalen Kohlenstoffmarktes -332	2 000	2 000	201
---------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 400 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 600 T€

533 02 Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern -332	2 327	2 327	-
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	---

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen:

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -332	6 035	6 035	5 878
---------------------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien sowie Fachveröffentlichungen zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen.....	3 300
2. Herstellung und Einsatz von audiovisuellen Medien sowie von Anwendungen für mobile Endgeräte.....	120
3. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen.....	700
4. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen.....	1 000
5. Internet/Soziale Medien.....	915
Zusammen.....	6 035

Von den Ausgaben stehen 900 T€ dem Umweltbundesamt, 190 T€ dem Bundesamt für Strahlenschutz sowie 190 T€ dem Bundesamt für Naturschutz für die unter Nr. 1 bis 4 bezeichneten Maßnahmen zur Verfügung.

<b>544 01</b> Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -165	33 581	30 181 8 000	22 410
---------------------------------------------------------------	--------	-----------------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	22 982 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	9 865 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	6 717 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	6 400 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 546 01.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	1 000
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik.....	300
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	500
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	700
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen.....	300
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	600
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	350
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	400

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 €
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen.....	600
Zwischensumme zu Nummern 1.1 bis 1.9.....	4 750
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Geoinformationen, Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	350
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	150
2.3 Ressourcenhaushalt- und effizienz, Ressourcenschonung.....	2 100
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen..	200
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	600
2.6 Umweltverträglicher Verkehr, Elektromobilität.....	1 400
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	500
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung.....	300
Zwischensumme zu Nummern 2.1 bis 2.8.....	5 600
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz.....	1 800
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft.....	1 250
5. Energie und Umwelt, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit und Ökosysteme, Chemikaliensicherheit.....	5 650
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung.....	650
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit.....	5 381
8. Bodenschutz, Altlastensanierung.....	1 000
9. Klimaschutz.....	5 500
10. Anpassung an den Klimawandel.....	2 000
Zusammen.....	33 581

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

<b>546 01</b> Beteiligung an den Kosten der Gemeinsamen Geschäftsstelle Elektromobilität der Bundesregierung -165	250	250	-
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	---

Verpflichtungsermächtigung.....	370 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	150 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	120 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	100 T€

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:  
544 01.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

681 01 -332	Zuschüsse zum Kauf von Partikelfiltern	30 000	30 000	9 522
----------------	----------------------------------------	--------	--------	-------

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **981 01**.

685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes	11 740	11 678 278	11 770
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	---------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben zu Nr. 1.0 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	57,02	100,00	1 326	1 279	1 279
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.3	Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn.....	58,26	100,00	471	456	456
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
Zusammen .....				1 797	1 735	1 735
- Summe Tit. 685 04 .....				1 797	1 735	1 735

**Projektförderung**

2.1	<b>Unterstützung der Normungstätigkeit</b> .....			<b>(2 199)</b>	<b>(2 199)</b>	<b>(2 179)</b>
2.1.1	Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			685	720	715
2.1.2	Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			255	268	263
2.1.3	Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			140	142	145
2.1.4	Normenausschuss "Bauakustik".....			40	38	39
2.1.5	Normenausschuss "Landwirtschaft".....			22	23	20
2.1.6	Normenausschuss "Wasserwesen".....			620	668	649
2.1.7	Normausschuss "Bauwesen".....			105	109	99

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungs- anteil in Prozent		Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5
2.1.9 Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV).....			300	205	218
2.1.10 Normenausschuss "Informationstechnik".....			9	5	9
2.1.11 Normenausschuss "Kältetechnik".....			19	20	18
2.1.12 Normenausschuss "Materialprüfung" (NMP) Brennstoffe (Sekun- därbrennstoffe).....			4	1	4
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschut- zes.....			542	542	541
2.3 Klimaschutzkampagne.....			2 756	2 756	2 721
2.4 Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden.			4 446	4 446	4 594
Zusammen .....			9 943	9 943	10 035
<b>Insgesamt</b> .....			11 740	11 678	11 770
- Summe Tit. 685 04 .....			11 740	11 678	11 770

**Zu 1.:**

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

**Zu 1.3:**

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

**Zu 2.3:**

Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

**Zu 2.4:**

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören insbesondere Projekte des Umwelt- und Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

685 05 Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel -332	3 000	2 000	145
-------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	2 575 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 175 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	800 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	600 T€

685 08 Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank -332	4 331	4 331	3 998
----------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 633 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 966 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	867 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	800 T€

Erläuterungen:

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 08

Seit dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	26 048	24 587	21 484
----------------	-------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	-		311		311
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	47,5		126		126
3. Sekretariat zum OSPAR-Übereinkommen..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "QSR" Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	15,1 19,6	188 GBP 227 DKK	225 31		225 31
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	14,3		65		65
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes	9,2		200		200
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Ozonschicht	8,1	342 USD	265		265
7. Beitrag an IPCC..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz	5,2	357 CHF	294		294
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	66,7		491		491
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	39,7		126		126
10. Beitrag für das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	10,7	446 USD	345		345
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	10,4		2 321	3 292	5 613



**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz	8,7		98		98
13. Beitrag für das Sekretariat des Strategischen Ansatzes zum Internationalen Chemikalienmanagement (SAICM)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit	7,55		83		83
14. VN-Umweltfonds..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries			7 420	710	8 130
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Umwelt und Gesundheit				3 423	3 423
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht..... Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht	8,1	48 USD	37		37
17. Beitrag für das Sekretariat der Expertengruppe Nachhaltige Entwicklung - Baltic 21 (Ostseerat)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum	12		24		24
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Alpen			52		52
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	12	501 USD	387		387
20. Beitrag für das Rotterdamer Übereinkommen (PIC Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	11,03	285 USD	220		220
21. Internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien			4 400	1 000	5 400
22. Überführung der Finanzierung des UNEP International Panel on Resources..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhöhung der Ressourceneffizienz entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie				100	100
23. Sonstige.....				2	2
Zusammen.....			17 623	8 425	26 048
Differenzen durch Rundung möglich					

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen -332 2 637      2 641      8 581

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Messprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	18	424 USD	328		328
2. Chemikalienprogramm der OECD..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm			245		245
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisati- on			250		250
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation			324		324
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm			200		200
6. Programm der Climate Technology Initiative..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm			140		140
7. Quick Start Programme zur Unterstützung des Strategischen Ansatzes für ein Internationales Chemikalienmanagement..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit			180		180
8. Zusammenarbeit mit den Sekretariaten zum Rotterdamer und Stockholmer Übereinkommen zum Kapazitätsaufbau unter Nutzung von Synergien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen			100		100
9. UNEP Chemicals (Genf)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verhandlung eines völkerrechtlich verbindlichen Umwelt- abkommens zu Quecksilber			120		120
10. UNEP Collaborating Center (CC) for Sustainable Energy Fi- nance in Frankfurt/Main..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Einbeziehung des Banken- und Finanzsektors in die internationale Klimaschutzfinanzierung			750		750
Zusammen.....			2 637	-	2 637

Differenzen durch Rundung möglich

Zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 740	2 740	2 417
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 176 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 192 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 844 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 140 T€

**Ausgaben für Investitionen**

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	25 351	40 351 34 380	28 167
----------------	------------------------------------------------------	--------	------------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 26 027 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 8 798 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 5 040 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 8 309 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 480 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04.

Erläuterungen:

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse und durch Investitionszuschüsse.

Weniger wegen Auslaufen zusätzlicher Klimaschutzprojekte im Bereich der Stahlindustrie.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 640 2 304	1 610
----------------	-----------------------------------------------------------------	-------	----------------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 772 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 188 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 528 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 056 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 04

2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen:

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

896 05 -332	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	120 000 42 182	125 345
----------------	----------------------------------------------------------------------	---------	-------------------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	150 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	41 500 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	22 500 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen von Klima- und Energiepartnerschaften mit Entwicklungsländern sollen Klima- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen gefördert werden. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse sowie durch die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(2 503)
----------------	-------------------------------------------------------------	---	---	---------

Haushaltsvermerk:

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01, 544 11, 681 01 und 686 24.**

981 07 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(30)
----------------	----------------------------------------------------------------------------------	---	---	------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 16.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01 Naturschutz (49 114)      (49 307)  
(25 259)

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:  
671 11.

534 12 Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes 2 500      2 500      2 366  
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 2 215 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 215 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 500 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen  
und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich  
an Dritte abgegeben werden.

**544 11** Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 10 250      10 150      6 496  
-165 3 195

Verpflichtungsermächtigung..... 7 104 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 254 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 050 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem  
Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung  
bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen  
und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich  
an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen, Daten zur Natur.....	1 000
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes.....	1 000
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes.....	1 000
4. Waldökosysteme, Waldschäden.....	350
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz.....	1 200
6. Artenschutz.....	1 200
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit.....	400
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	700
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt.....	700

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01)

Bezeichnung	1 000 €
10. Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Landschaft.....	2 000
11. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen.....	700
Zusammen.....	10 250

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

671 11 -332	Erstattung an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Nationale Naturerbe	-	-	1 839
----------------	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Erstattung von nicht durch Einnahmen/Erträge gedeckten Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) zur Bewirtschaftung von dem Nationalen Naturerbe zugeordneten Flächen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

685 11 -332	Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt	15 000	15 000 13 025	136
----------------	----------------------------------------------------------------------------	--------	------------------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 19 207 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 8 657 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 6 500 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 2 250 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 800 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. Das Programm umfasst die Förderschwerpunkte:

1. Sichern von Ökosystemdienstleistungen,
2. Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands,

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01)

3. Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland und
4. weitere Maßnahmen von besonderer repräsentativer Bedeutung für die Strategie.

687 11	Beiträge an internationale Organisationen -332	4 419	4 712	3 141
--------	---------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	3,98	493 CHF	406	52	458
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährde- ten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Arten- schutzübereinkommen - WA)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	8,03	440 USD	340		340
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	18,8		370	315	685
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebens- raum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvö- gel	8,57	399 CHF	329		329
5. Übereinkommen über die biologische Vielfalt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der biologischen Vielfalt	10,02	1 244 USD	962	52	1 014
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	20,0		38	26	64
7. Wetlands International..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	10,59		47		47
8. Regionalabkommen Fledermäuse..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	20,0		69	26	95
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	15,2		137	26	163
10. Trilaterales Wattenmeersekretariat..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres	33,19		224		224
11. IPBES-Sekretariat..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Politikberatung zur biologischen Vielfalt	30,0		1 000		1 000
Zusammen.....			3 922	497	4 419

Differenzen durch Rundung möglich

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	14 000 8 721	15 210
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-----------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 754 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 644 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 810 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 2 100 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 200 T€

892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 945	2 945 318	3 314
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------	--------------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 344 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 828 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 724 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 442 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 350 T€

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Erneuerbare Energien	(465 292)	(471 753) (118 162)	
---------	----------------------	-----------	------------------------	--

546 21 -651	Betrieb der Clearingstelle EEG	1 700	-	-
----------------	--------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden auch Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahme erforderlichen Projektträgerkosten geleistet.

683 21 -165	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	88 366	83 366	73 001
----------------	------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 70 276 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 17 691 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 17 239 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 22 091 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 13 255 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21.



**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

<b>686 24</b> Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien -651	303 170	317 810 116 662	286 831
---------------------------------------------------------------------------------------	---------	--------------------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	400 480 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	112 680 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	119 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	71 300 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	55 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	18 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	5 500 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	2 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 22.
- 3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.  
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Marktanzreizprogramm.....	235 170
2. Programme und Projekte der nationalen Klimaschutzinitiative (insbesondere Mini-KWK-Programm, Kälteklima, Kommunalprogramm, Einzelprojekte, Klimaschutzkonzepte, Gutachten, Informationskampagnen und -materialien, Evaluierung und Weiterentwicklung der nationalen Klimaschutzinitiative, Energieeffizienzprogramm Landwirtschaft).....	68 000
Zusammen.....	303 170

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt.

Daneben dürfen Ausgaben geleistet werden für die Förderung von klimaschützenden Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 18 000 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, EEG-Wärmegesetzes und weiterer nationaler Instrumente zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie zur Erfüllung von diesbezüglichen Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien geleistet werden.

Darüber hinaus dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten geleistet werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

<b>892 21</b> Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien -165		70 000	65 500 1 500	53 856
-------------------------------------------------------------------	--	--------	-----------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 56 502 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 14 001 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 14 501 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 17 500 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 10 500 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen:

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Windenergie.....	20 000	23 500
2. Photovoltaik.....	21 000	20 000
3. Solarthermische Stromerzeugung.....	8 000	3 500
4. Niedertemperatur-Solarthermie.....	7 500	3 000
5. Geothermie.....	9 000	10 000
6. Integration erneuerbarer Energien und regenerative Energieversorgungssysteme (u. a. Speicher, Netze).....	11 000	10 000
7. Wasserkraft und Meeresenergie.....	1 500	-
8. Übergreifende Forschungsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen.....	3 500	-
9. Internationale Zusammenarbeit.....	1 500	-
10. Kosten für Projektträger.....	5 366	-
Zusammen.....	88 366	70 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen [u. a. Institute des Forschungsverbandes Erneuerbare Energien (FVEE), Universitäten] als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs-, Übertragungs- und Speichertechniken im Bereich der erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie die ökologische Begleitforschung.

<b>892 22</b> Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom- -651 Programm"		2 056	5 077	3 772
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 22 (Titelgruppe 02)

Erläuterungen:

Ausgaben für Rechtsverpflichtungen.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

687 04 -332	Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds	3 000 3 000	-
687 05 -332	Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern	-	-
972 01 -890	Globale Minderausgabe	-	-

## 1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

### Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ist zuständig für

1. die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
2. die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
3. die Einrichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
4. den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

1. Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK), Entsorgungskommission (ESK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
2. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
3. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kapitel 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Artikel 104 a Absatz 2 Grundgesetz trägt.

Überblick zum Kapitel 1604	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Ausgaben</b>					
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 762	34 172	+590	12 706	29 946
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	6 948	7 288	-340	1 807	7 052
Ausgaben für Investitionen.....	3 000	6 000	-3 000	8 291	14 500
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>44 710</b>	<b>47 460</b>	<b>-2 750</b>	<b>22 804</b>	<b>51 498</b>
davon nicht flexibilisiert.....	44 710	47 460	-2 750	22 804	51 498
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	22 312 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	10 710 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	6 802 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	4 800 T€				

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	750	750	664
----------------	--------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das BMU in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Art. 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das BMU in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Entsorgungskommission (ESK) berät das BMU in den Angelegenheiten der nuklearen Entsorgung bezüglich Grundsatzfragen, Konditionierung, Zwischenlagerung, Transport, Stilllegung kerntechnischer Einrichtungen und Endlagerung.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 752	22 752 5 845	21 182
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-----------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 257 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 7 707 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 4 550 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Nutzung der Atomenergie hat das BMU insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen beim Betrieb kerntechnischer Anlagen lässt sich das BMU von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Vorhaben der Eigenforschung der GRS finanziert werden, die der Kompetenzerhaltung der GRS auf hohem wissenschaftlich-techni-

## 1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

schen Niveau und damit der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der GRS dienen und daher im Bundesinteresse liegen. Darüber hinaus dürfen Maßnahmen zum Erhalt der für die Wahrnehmung der Aufsicht erforderlichen Kompetenz finanziert werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	7 220 5 226	5 502
----------------	-----------------------------------------------	-------	----------------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 810 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	2 048 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 562 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 200 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des BMU sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition.	800
2. Messtechnik und Dosiermittlung.....	550
3. Radioökologische Daten und Modelle.....	600
4. Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	1 500
5. Vorsorge für Störfälle und Unfälle.....	1 000
6. Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen.....	250
7. Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen.....	560
8. Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	500
9. Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	450
10. Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen.....	1 600
Zusammen.....	7 810

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem BMU der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauf-  
forschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse  
sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit -342 und des Strahlenschutzes	3 450	3 450 1 635	2 598
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	----------------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 245 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 955 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 690 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 600 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem  
Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen  
und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder un-  
entgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeits-  
mittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS  
unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europa-  
rat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP,  
IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst  
im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen,  
Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Überset-  
zungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständi-  
gen.

Von den Ausgaben sind 1,1 Mio. € als Unterstützung für GUS sowie für mittel- und  
osteuropäische Staaten vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Si- cherheitsbehörden.....	750
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken.....	350
Zusammen.....	1 100

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesver-  
waltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik  
Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für  
die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen  
Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden.  
Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt  
werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über  
ausreichende Devisen verfügen.

## 1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	5 968	6 558 1 807	5 933
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	----------------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	2 622
2. Pflege der IMIS Anwendungssoftware.....	500
3. Investitionen IMIS.....	93
4. Schulung IMIS.....	60
5. Geschäftsbedarf.....	20
6. Zweckausgaben, Vollzug Atomgesetz.....	2 673
Zusammen.....	5 968

**Zu 1. bis 5.:**

Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

**Zu 6.:**

Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	480	230	619
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.**

687 03 -342	BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	500	500	500
----------------	------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.



**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	3 000	6 000 8 291	14 500
----------------	-----------------------------------------	-------	----------------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Leistung des von der Bundesrepublik Deutschland zu erbringenden bilateralen Beitrags innerhalb des von den G7-Staaten beschlossenen Hilfsprogramms. Hierzu gehören als international geförderte Maßnahmen zur Stilllegung des Standortes Tschernobyl auch die Kosten für Redesign und Fertigbau des Brennelementezwischenlagers ISF-2, dessen Abwicklung ebenfalls über die European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) erfolgt.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	-------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

**1605 Umweltbundesamt**

**Vorbemerkung**

Das Umweltbundesamt (UBA) ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien,
- II Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme,
- III Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft,
- IV Chemikaliensicherheit,
- E Emissionshandel - Deutsche Emissionshandelsstelle,
- Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, in allen Angelegenheiten des Immissions-, Boden-, und Klimaschutzes, der Abfall-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie der nachhaltigen Mobilität, des Lärmschutzes, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, der Chemikaliensicherheit, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;

2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz (Kapitel 1017 Titel 111 01), EG-Reach-Verordnung, Arzneimittelgesetz (Kapitel 1017 Titel 111 01 und Kapitel 1510 Titel 111 01), Biozidgesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt, Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls, Gefahrgutbeförderungsgesetz und Seeaufgabengesetz, EG-CLP-Verordnung zu Einstufung und Kennzeichnung, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsgesetz 2012 (ZuG 2012), Herkunftsnachweisregister für Erneuerbare Energien und Ballastwasser.
4. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1., 2. und 3. genannten Gebieten.

Das UBA hat seinen Sitz in Dessau-Roßlau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

Überblick zum Kapitel 1605	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	1 356	1 802	-446		1 107
Übrige Einnahmen.....	15	15	-		50
Gesamteinnahmen.....	1 371	1 817	-446		1 157
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	69 981	65 009	+4 972	8 656	70 482
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 933	37 170	-237	14 526	30 737
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	1 030	1 030	-		872
Ausgaben für Investitionen.....	2 172	3 052	-880	21 187	4 870
Gesamtausgaben.....	110 116	106 261	+3 855	44 369	106 961
davon flexibilisiert.....	100 970	96 922	+4 048	43 022	103 096
davon nicht flexibilisiert.....	9 146	9 339	-193	1 347	3 865
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	31 687 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	9 992 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	11 623 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	10 072 T€				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -331	933	899	-1 124
--------	-------------------------------------	-----	-----	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Entgelte im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
1.1 Abfallverbringungsgesetz.....	130
1.2 Durchführung der Fach- und Rechtsaufsicht aufgrund des Vollzugs des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.....	230
1.3 Vollzug von Ordnungswidrigkeiten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (OWiG ElektroG).....	20
1.4 Wasch- und Reinigungsmittel.....	-
1.5 Umweltschutzprotokoll-Ausführungsgesetz zum Antarktisvertrag.....	15
1.6 Gebühren und sonstige Entgelte der Deutschen Emissionshandelsstelle.....	14
1.7 Herkunftsnachweisregister (HKNR).....	524
Zusammen.....	933

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten -331	400	882	64
--------	---------------------------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und Batteriegesetz.....	400
2. Einnahmen nach § 18 Abs. 1 S. 1 TEHG.....	-
Zusammen.....	400

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -331	4	4	4
--------	------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	4
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU).....	-
Zusammen.....	4

119 99	Vermischte Einnahmen -331	-	-	2 094
--------	------------------------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

**1605 Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17	15	47
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	22
<b>Übrige Einnahmen</b>				
261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	50
Erläuterungen: Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.				
381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(572)
Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.				
<b>Ausgaben</b>				
Haushaltsvermerk: Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07 und 547 01. Ausgenommen ist Tgr. 02.				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
518 02 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	9 122	9 315	907
Verpflichtungsermächtigung..... 26 162 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 7 909 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 9 853 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 8 400 T€				
Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.				
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	24	24	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (-)  
(1 347)

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

427 29	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-	-	-	1 462
-331	entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige			
428 21	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
-331				
459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-331				
547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	1 477
-331			1 347	
812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-331				

**Flexibilisierte Ausgaben**

**Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG**

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	70 987	66 015	69 873
		8 656	
Aus Hauptgruppe 5.....	27 811	27 855	28 353
		13 179	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	950
		15 887	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 172	3 052	3 920
		5 300	
Zusammen.....	100 970	96 922	103 096
		43 022	

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 18 401 16 826 15 469  
-331

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - - -  
-331

## 1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
Noch zu flexibilisierte Ausgaben				
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -331 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 875	4 617	17 111
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -331	46 445	43 236	36 032
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -331	260	330	408
F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 187	3 187	3 132
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -331	130	130	104
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -331	4 157	4 152	4 489
F 518 01	Mieten und Pachten -331	234	316	336
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -331	600	680	1 874
F 525 01	Aus- und Fortbildung -331	600	600	467
F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten -331	418	448	79
F 526 02	Sachverständige -331	3 140	3 080	2 965

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungen.....	110
2. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich.....	110
3. Gutachten und Studien.....	555
4. Inanspruchnahme von externem Sachverstand und Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.....	915
5. Emissionshandel.....	576
6. Klimaschutz.....	818
7. Analytische Laboruntersuchungen.....	56
Zusammen.....	3 140

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -331	299	299	276
----------	----------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwesungskommission gem. § 18 Infektionsschutzgesetz.....	2
2. Kommission "Innenraumlufthygiene".....	10
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewas- ser".....	14
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen.....	16
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen.....	12
6. Kommission Bodenschutz mit 5 Arbeitsgruppen.....	6
7. Kommission Landwirtschaft.....	10
8. Jury Umweltzeichen.....	22
9. Honorare für die 7 Sachverständigen (SRU).....	207
Zusammen.....	299

F 527 01	Dienstreisen -331	2 072	2 072	2 053
----------	----------------------	-------	-------	-------

F 532 02	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS) -331	5 474	5 273	5 137
----------	----------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 885 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 381 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 440 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 064 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung.....	2 760
2. Betrieb.....	2 714
Zusammen.....	5 474

F 532 06	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm -331	75	75	71
----------	---------------------------------------------------------------------------	----	----	----

F 532 07	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüber- -331 schreitenden Luftverschmutzung	1 202	1 202	1 120
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -331	325	277	207
----------	----------------------------------------	-----	-----	-----

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation -331	409	439	208
----------	--------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

## 1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationen.....	339
2. Veröffentlichungen und Dokumentationen der DEHST einschließlich Layout-, Satz- und Druckkosten sowie Übersetzungskosten für fremdsprachliche Veröffentlichungen.....	50
3. Veröffentlichungen und Dokumentationen des SRU einschließlich Layout-, Satz- und Druckkosten sowie Übersetzungskosten für fremdsprachliche Veröffentlichungen.....	20
Zusammen.....	409

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -331	190	190	373
------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz".

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -331	-	-	6
------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -331	1 006	1 006	853
------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -331	-	-	861
----------------------------------------------------------	---	---	-----



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -331	-	-	89
----------	-------------------------------------------------------------	---	---	----

Erläuterungen:

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Neubau Dienstgebäude Dessau.....	75 451	70 322	-	5 129		
2. Teilsanierung Bad Elster.....	3 506	3 468	-	38		
<b>Zusammen.....</b>	<b>78 957</b>	<b>73 790</b>	<b>-</b>	<b>5 167</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Zu 1. und 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -331	54	54	28
----------	-------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
<b>Ersatzbeschaffung</b>	
1 Kleinbus.....	27
2 Pkw.....	27
<b>Zusammen.....</b>	<b>54</b>

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -331	1 016	1 748	2 728
----------	-----------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	491
2. Ersatzbeschaffung.....	500
3. Fachbereich E - Deutsche Emissionshandelsstelle.....	20
4. Sachverständigenrat Umwelt (SRU).....	5
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 016</b>

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 401)	(6 685)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 644	1 836	2 207
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -331 tungsgegenstände, Maschinen, Software	783	940	648
F 525 55	Aus- und Fortbildung -331	144	161	108

**1605 Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331	2 728	2 498	2 493
----------	----------------------------------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 640 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 702 T€  
 im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 330 T€  
 im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 608 T€

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -331 rüstungsgegenständen, Software	1 102	1 250	1 164
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	120
1.2 Software.....	235
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	95
2.2 Software.....	615
3. Sonstiges.....	37
Zusammen.....	1 102

## Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15. August 1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

1. die Abteilung II 5 (Insel Vilm) vor Rügen,
2. die Abteilung II 4 (Natur und Landschaft in Planungen und Projekten) in Leipzig.

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentral- und Fachbereich I (zentrale Aufgaben, Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes),
2. Fachbereich II (Schutz, Entwicklung und nachhaltige Nutzung von Natur und Landschaft).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Überblick zum Kapitel 1606	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	1 311	1 104	+207		894
Übrige Einnahmen.....	10	10	-		-
Gesamteinnahmen.....	1 321	1 114	+207		894
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	16 096	14 828	+1 268	123	14 583
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 380	11 078	+302		8 276
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	320	167	+153		159
Ausgaben für Investitionen.....	601	532	+69		551
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	28 397	26 605	+1 792	123	23 569
davon flexibilisiert.....	21 587	20 158	+1 429	123	20 736
davon nicht flexibilisiert.....	6 810	6 447	+363		2 833
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	12 333 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	4 511 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	3 511 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	4 311 T€				

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	672	446	397
-331				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes aufgrund der Kostenverordnung.....	503
2. Gebühren nach der BfNKostV für Entscheidungen (Ausnahmen und Befreiungen vom marinen Arten- und Biotopschutz) in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ).....	167
3. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG).....	1
4. Gebühren nach dem Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes.....	1
Zusammen.....	672

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	60	100	34
-331				

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

119 99	Vermischte Einnahmen	200	200	80
-331				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	130
2. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	200

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	211	190	204
-331				

125 02	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	168	168	148
-331				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	31
----------------	---------------------------------------------------	---	---	----

**Übrige Einnahmen**

261 01 -331	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10	10	-
----------------	------------------------------------	----	----	---

Erläuterungen:

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -331	Einnahmen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zum Deutschen Naturschutzpreis	-		
----------------	---------------------------------------------------------------------------------	---	--	--

Haushaltsvermerk:

**Mehreinnahmen sind auf Grund des Kooperationsvertrages mit dem Stifter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.**

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	--------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch **Tit. 531 01**, 532 02 und 533 01.  
Ausgenommen ist Tgr. 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	2 711	2 348	-
----------------	----------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 8 133 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 711 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 711 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 2 711 T€

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
533 02 -331	Vollzug des Naturschutzes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee	4 000	4 000	2 779
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 800 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 600 T€			
	Haushaltsvermerk: Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.  Erläuterungen: Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen zur Projektförderung geleistet werden.			
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			
687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	21	21	10
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 533 02.			
	<b>Titelgruppe 02</b>			
Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(78)	(78)	
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	48	48	28
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -331	30	30	16
--------	---------------------------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

812 24	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -331	-	-	-
--------	-----------------------------------------------------------------------	---	---	---

### Flexibilisierte Ausgaben

#### Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	16 347	14 926 123	14 704
Aus Hauptgruppe 5.....	4 639	4 700	5 481
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	601	532	551
Zusammen.....	21 587	20 158 123	20 736

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -331	6 287	5 636	4 788
----------	---------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -331	-	-	-
----------	--------------------------------------------------------------	---	---	---

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -331 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	469	443	2 143
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-------

F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -331	9 272	8 681	7 610
----------	---------------------------------------------------------	-------	-------	-------

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -331	20	20	14
----------	---------------------------------------------------------------------------	----	----	----

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	525	515	522
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -331	210	191	206
----------	-----------------------------------------------------------	-----	-----	-----

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -331	260	620	639
----------	------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 518 01	Mieten und Pachten -331	205	197	254
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -331	135	135	272
F 525 01	Aus- und Fortbildung -331	50	45	42
F 526 02	Sachverständige -331	730	730	807
F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -331	5	5	-

Erläuterungen:

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen -331	425	425	382
F 531 01	Deutscher Naturschutzpreis -331	80		

Haushaltsvermerk:

**1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.**

**2. Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für die Durchführung des Wettbewerbes.....	80
2. Preisgeld.....	-
Zusammen.....	80

F 532 02	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS) -331	625	578	640
----------	-------------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 533 01	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen -331	6	6	4
----------	------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -331	55	60	12
----------	----------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen.....	45
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	55

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation -331	110	110	138
----------	--------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -331	100	90	135
----------	---------------------------------------------------------	-----	----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen.  
Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre".
2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.
3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis.  
Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden.  
Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -331	299	146	149
----------	---------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -331	-	-	-
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -331	-	-	-
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -331	-	40	-
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -331	81	60	39

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 638)	(1 425)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	468	420	596
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -331 tungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -331	48	37	53
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331	600	534	779
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -331 rüstungsgegenständen, Software	520	432	512

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	55
1.2 Software.....	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	285
2.2 Software.....	100
Zusammen.....	520

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

712 02	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn -331	-	-
--------	------------------------------------------------	---	---

## Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende fünf Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung),
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik",
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung",
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit",
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt".

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
2. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Überblick zum Kapitel 1607	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	23 844	19 449	+4 395		23 452
Übrige Einnahmen.....	278 330	284 170	-5 840		157 053
Gesamteinnahmen.....	302 174	303 619	-1 445		180 505
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	46 038	42 411	+3 627	155	40 451
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 834	25 490	-656	4 598	18 239
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..	1 597	1 179	+418		1 299
Ausgaben für Investitionen.....	475 174	438 352	+36 822	324 201	299 477
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-		-
Gesamtausgaben.....	547 643	507 432	+40 211	328 954	359 466
davon flexibilisiert.....	41 123	39 194	+1 929	9 313	41 633
davon nicht flexibilisiert.....	506 520	468 238	+38 282	319 641	317 833
<b>Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2013</b>					
Verpflichtungsermächtigung.....	230 000 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	85 500 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	75 000 T€				
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	69 500 T€				

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	8 923	8 936	8 489
----------------	-----------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 6 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	350
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung.....	1 560
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.....	-
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister.....	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	15
6. Gebühren für Genehmigungen zur Anwendung von Röntgenstrahlen sowie von radioaktiven Stoffen am Menschen in der medizinischen Forschung.....	400
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen.....	40
8. Einnahmen aus Produktkontrolle.....	6 550
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen.....	1
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen.....	5
11. Sonstige Gebühren und Entgelte.....	1
Zusammen.....	8 923

111 02 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Kosten der Bundesbehörden)	13 754	9 327	8 695
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind gem. § 21b Atomgesetz i. V. m. der Endlagervorausleistungsverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Kosten der Bundesbehörden).....	13 754
2. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	-
Zusammen.....	13 754

#### Zu 1.:

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".

Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden für die Endlagerprojekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen -341	7	7	4
--------	------------------------------------------	---	---	---

119 99	Vermischte Einnahmen -341	1 148	1 167	6 252
--------	------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen § 21 Abs. 2 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 04.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen § 21 Abs. 1 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	1 136
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten.....	-
3. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	10
4. Sonstige Einnahmen.....	<u>2</u>
Zusammen.....	1 148

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -341	12	12	12
--------	-----------------------------------------------------------	----	----	----

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -341	-	-	-
--------	-----------------------------------------------------------	---	---	---

**Übrige Einnahmen**

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben -341	231	231	221
--------	--------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses -341	899	839	941
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 Prozent an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
341 01 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Investitionskosten)	277 200	283 100	155 891

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind gemäß § 21b Atomgesetz i. V. m. der Endlagervorausleistungsverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Investitionskosten).....	274 600
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen.....	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	2 500
Zusammen.....	277 200

**Zu 1.:**

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle". Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben für Investitionen des Bundes für die Endlagerprojekte.

**Zu 2.:**

Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21 a Atomgesetz miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

381 01 -890	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	--------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 6 HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.  
Ausgenommen sind Tgr. 02, Tgr. 03 und Tgr. 04.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

518 02 -341	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	3 459	4 264	-
----------------	----------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	---

Haushaltsvermerk:

Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

526 04 -341	Kosten für Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren	-	-	2 524
----------------	----------------------------------------------------------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

684 01 -341	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	8	8	7
----------------	--------------------------------------------	---	---	---

687 01 -342	Beiträge an Vereine und Verbände im Ausland	1	1	-
----------------	---------------------------------------------	---	---	---

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -890	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	-------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 367)	(1 367) (1 303)	
---------	---------------------------------------------------------------	---------	--------------------	--

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	254	254	272
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

428 21	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -341	626	617	604
--------	---------------------------------------------------------	-----	-----	-----

459 29	Vermischte Personalausgaben -341	-	-	-
--------	-------------------------------------	---	---	---

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -341	377	386 1 303	1 025
--------	---------------------------------------------------------	-----	--------------	-------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

812 24	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -341	110	110	34
--------	-----------------------------------------------------------------------	-----	-----	----

### Titelgruppe 03

Tgr. 03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(501 135)	(462 070) (318 338)	
---------	----------------------------------	-----------	------------------------	--

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 1607 Tgr. 03 mit Ausnahme der Titel **518 32** und 634 33 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 33.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34, 712 35 und 712 36.
4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen:

#### 1. Aufgabenerfüllung

Für die Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle hat die Physikalisch-Technische Bundesanstalt einen Kooperationsvertrag vom 29. März 1984 mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) in Peine als Dritter nach § 9 a Absatz 3 Satz 2 AtG (Verwaltungshelfer) geschlossen. Das BfS ist insofern Rechtsnachfolger der PTB und in den Kooperationsvertrag eingetreten. Bei der Stilllegung der Schachanlage Asse II bedient sich das BfS der bundeseigenen Asse GmbH in Remlingen als Dritter nach § 9 a Absatz 3 Satz 2 AtG (Verwaltungshelfer).

#### 2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung, Planung etc. von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) erhoben. Abrechenbar ist der notwendige Aufwand für die anlagenbezogene Forschung und Entwicklung, den Erwerb von Grundstücken und Rechten, die Planung, die Erkundung, die Unterhaltung von Grundstücken und Einrichtungen, die Errichtung, die Erweiterung und die Erneuerung von Anlagen des Bundes nach § 9a Absatz 3 S. 1 AtG. Vorausleistungspflichtig sind nach dem Verursa-



**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

cherprinzip die zukünftigen Benutzer der Endlager für radioaktive Abfälle, also vor allem die Kernkraftwerke betreibenden EVU.

Die Vorausleistungen werden jeweils in dem Kalenderjahr erhoben, in dem der notwendige Aufwand entsteht. Zunächst wird eine Abschlagzahlung auf Basis einer Kostenkalkulation erhoben. Der tatsächliche Jahres-Gesamtaufwand wird nach dessen Ermittlung im Folgejahr unter Anrechnung der geleisteten Abschlagzahlung erhoben.

Der notwendige Aufwand nach § 21b AtG umfasst die berücksichtigungsfähigen Ausgaben aus der Titelgruppe 03, sowie Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS und der anderen beteiligten Behörden (z. B. BGR). Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung gemäß § 21b Absatz 1 und 3 AtG.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) bis zum Planfeststellungsbeschluss, die Kosten des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar. Ebenfalls nicht refinanzierbar sind die Kosten des Betriebes der Schachanlage Asse II bis zum Planfeststellungsbeschluss, die Kosten des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten der Stilllegung (Titel 712 36).

Die Kosten der Vorbereitung und Durchführung eines notwendigen Auswahlverfahrens (Nr. 1 der Erläuterungen zum Tit. 712 35) sind grundsätzlich refinanzierbar. Die unter Nr. 2 der Erläuterungen zum Tit. 712 35 aufgeführten abfallspezifischen und projektübergreifenden Maßnahmen sind wegen des fehlenden Projektbezugs zurzeit nicht refinanzierbar; sie werden zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

422 31 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 926	6 121	3 036
427 39 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 071	1 013	1 194
428 31 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 664	6 432	6 043
429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200	200	65
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	409	365	342
518 31 -342	Mieten und Pachten	-	-	140
518 32 -341	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	858	197	-
<p>Haushaltsvermerk: Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.</p>				
527 31 -342	Dienstreisen	259	259	90

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

532 33	Produktkontrollmaßnahmen -342	5 960	5 960	5 484
--------	----------------------------------	-------	-------	-------

542 31	Öffentlichkeitsarbeit -013	4 096	4 696	325
--------	-------------------------------	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk:

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	17
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....	30
3. Informations- und Dialogangebote	
3.1 Infostelle Schacht Konrad in Salzgitter.....	169
3.2 Infostelle Asse in Remlingen.....	1 180
3.3 Infostelle in Gorleben.....	1 700
3.4 Infostelle in Morsleben.....	1 000
Zusammen.....	4 096

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -342	388	388	466
--------	---------------------------------------------------------	-----	-----	-----

634 33	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -342	263	120	170
--------	---------------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

686 31	Zuweisungen zum Salzgitterfonds -342	700	700	700
--------	-----------------------------------------	-----	-----	-----

712 32	Projekt Konrad -342	200 000	208 900 264 948	123 046
--------	------------------------	---------	--------------------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 142 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 49 500 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 47 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 45 500 T€

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 32 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Ausgaben für die Planung und Erkundung bis 2007.....	862 214	862 214	-	-	-	-
2. Geschätzte Ausgaben der Errichtung ab 2008.....	1 568 000	359 891	208 900	264 948	200 000	534 261
Zusammen.....	2 430 214	1 222 105	208 900	264 948	200 000	534 261

Zu 1. und 2.: Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.

712 33 Projekt Gorleben 76 000 73 000 44 864  
-342 1 936

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

Fortführung im notwendigen Umfang einschl. Planungsarbeiten zur Wiederaufnahme der Weitererkundung (bisherige Ausgaben 1977 bis 2013)..... 1 595 069 1 444 133 73 000 1 936 76 000 -

Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.

712 34 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben 50 000 50 000 47 448  
-342 24 784

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Bisherige Ausgaben (1990 bis 2011).....	729 228	729 228	-	-	-	-
2. Ausgaben bis zum Beginn der Stilllegung (2012 bis 2015).....	211 500	-	50 000	24 784	50 000	86 716
3. Geschätzte Ausgaben der Stilllegung (ab 2015).....	1 200 000	-	-	-	-	1 200 000
Zusammen.....	2 140 728	729 228	50 000	24 784	50 000	1 286 716

Zu 1.: Enthalten sind nicht die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Tit. 532 31.

Zu 1. - 3.: Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

712 35 -342	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	3 500	3 500 1 400	289
----------------	-----------------------------------------------------------------------	-------	----------------	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 und 341 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kosten der Vorbereitung und Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche eines geeigneten Endlagerstandortes.....	2 500
2. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist.....	1 000
Zusammen.....	3 500

712 36 -342	Stilllegung Schachtanlage Asse	142 600	100 000 25 270	79 466
----------------	--------------------------------	---------	-------------------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 76 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 30 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 24 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 22 000 T€

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Betrieb durch HMGU (1993 - 2008).....	317 280	317 280				
2. Betrieb und Stilllegung durch BfS (ab 2009).....	484 455	216 585	100 000	25 270	142 600	-
Zusammen.....	801 735	533 865	100 000	25 270	142 600	-

**Zu 2.:**

Seit dem 1. Januar 2009 wird die Schachtanlage Asse nicht mehr vom Helmholtz Zentrum München (HMGU), sondern vom BfS betrieben. Für die Durchführung der Stilllegung der Schachtanlage Asse bedient sich das BfS der Asse GmbH als Dritter nach § 9a Abs. 3 AtG. Die Gesamtkosten für die Stilllegung der Schachtanlage lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend prognostizieren, da eine belastbare Kostenschätzung erst nach Auswahl der Stilllegungsoption erstellt werden kann.

Mehr wegen erforderlicher Sondermaßnahmen im Zusammenhang mit der Rückholung der Abfälle.

811 31 -342	Erwerb von Fahrzeugen	22	-	-
----------------	-----------------------	----	---	---

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw.....	28
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst- Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-6
Zusammen.....	22

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -342 Verwaltungszwecke	219	219	101
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

**Titelgruppe 04**

Tgr. 04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(550)	(528)	
---------	--------------------------------------------	-------	-------	--

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 43.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen:

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

422 41	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -342	-	-	-
--------	---------------------------------------------------------------------------	---	---	---

427 49	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -342 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

428 41	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -342	86	64	66
--------	---------------------------------------------------------	----	----	----

429 41	Nicht aufteilbare Personalausgaben -342	1	1	2
--------	--------------------------------------------	---	---	---

517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -342	83	83	7
--------	------------------------------------------------------------	----	----	---

518 41	Mieten und Pachten -342	25	25	21
--------	----------------------------	----	----	----

526 42	Sachverständige -342	100	100	-
--------	-------------------------	-----	-----	---

Erläuterungen:

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

527 41	Dienstreisen -342	15	15	1
--------	----------------------	----	----	---

547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -342	75	75	1
--------	---------------------------------------------------------	----	----	---

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04

634 43	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
-342				

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 04.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-342				

812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	165	165	-
-342				

**Flexibilisierte Ausgaben**

**Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG**

Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3.....	29 835	28 059	29 591
		155	
Aus Hauptgruppe 5.....	8 730	8 677	7 813
		3 295	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	220	1 188
		3 423	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 558	2 238	3 041
		2 440	
Zusammen.....	41 123	39 194	41 633
		9 313	

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 299	8 457	9 567
-341				

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 711	1 620	2 490
-341				

F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18 161	17 593	17 078
-341				

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39	39	34
-341				

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -341 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	823	823	696
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	383	335	380
-341				

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 445	2 245	2 348
-341				

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 518 01	Mieten und Pachten -341	19	19	178
F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -341	600	600	822
F 525 01	Aus- und Fortbildung -341	268	268	187
F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten -341	204	204	141

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 und 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG).....	200
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	4
Zusammen.....	204

F 526 02	Sachverständige -341	34	15	92
F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -341	5	5	1

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Nichtionisierende Strahlen".....	2
2. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln).....	3
Zusammen.....	5

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen -341	645	645	607
F 531 01	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen -341	10	29	1

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 01

*Erläuterungen:*

*Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.*

*Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.*

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -341		215	215	321
-------------------------------------------------	--	-----	-----	-----

*Erläuterungen:*

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen.....	110
2. Grundstückseigentümerentschädigungen.....	32
3. Sonstiges.....	73
Zusammen.....	215

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -341		64	64	37
-----------------------------------------------------	--	----	----	----

*Haushaltsvermerk:*

*1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

*2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.*

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -341		22	22	9
------------------------------------------------------------------	--	----	----	---

*Haushaltsvermerk:*

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.*

*Erläuterungen:*

*Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.*

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -341		625	350	422
------------------------------------------------------	--	-----	-----	-----

*Haushaltsvermerk:*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.*

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -341		-	220	313
----------------------------------------------------------	--	---	-----	-----



**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -341	-	-	875
----------	-------------------------------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen:

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2011 1 000 €	Bewilligt 2012 1 000 €	Nach 2012 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2013 1 000 €	Vorbe- halten für 2014 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau).....	8 660	6 637	-	2 023	-	-
------------------------------------------------------------------	-------	-------	---	-------	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -341		22	118	70
----------	-------------------------------	--	----	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Pkw.....	28
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst- Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-6
Zusammen.....	22

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -341	1 191	970	1 320
----------	-----------------------------------------------------------------------	-------	-----	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Aktualisierung und Erweiterung eines Mikroskoparbeitsplatzes....	150
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Ganzkörpermessanlage.....	249
2.2 Nuklidspezifisches Xenonmesssystem.....	152
3. Sonstige Beschaffungen.....	640
Zusammen.....	1 191

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 338)	(4 338)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -341 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 315	2 251	1 719
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -341 tungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -341	133	147	67
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -341	545	790	207

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

Noch zu flexibilisierte Ausgaben

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -341 rüstungsgegenständen, Software	1 345	1 150	1 651
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	463
1.2 Software.....	213
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	595
2.2 Software.....	74
Zusammen.....	1 345

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

686 32 Zuweisung zum Härtefallfonds Wolfenbüttel -342	-	-
----------------------------------------------------------	---	---

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1667  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

**Vorbemerkung**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen

Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Überblick zum Kapitel 1667	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 1 000 €	Veränderung gegenüber 2012 1 000 €	Ausgabereste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>					
Verwaltungseinnahmen.....	15	15	-		45
Übrige Einnahmen.....	-	-	-		-
Gesamteinnahmen.....	15	15	-		45
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben.....	26 417	24 011	+2 406		23 491
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	330	300	+30		406
Gesamtausgaben.....	26 747	24 311	+2 436		23 897
davon nicht flexibilisiert.....	26 747	24 311	+2 436		23 897

**1667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	45
----------------	----------------------	----	----	----

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
----------------	-------------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 Tit. 634 03, Kap. 1605 Tit. 634 03, Kap. 1606 Tit. 634 03, Kap. 1607 Tit. 634 03, 634 33 und 634 43.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1667.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Abfindungen und Versorgungszuschlägen, die dem Versorgungsfonds zuzuführen sind.....	-
2. Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Versorgungslasten.....	-
Zusammen.....	-

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	350	400	258
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1667  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2013 1 000 €	Soll 2012 Reste 2012 1 000 €	Ist 2011 1 000 €
432 57 -018	Versorgungsbezüge	22 067	20 051	19 670
	Erläuterungen: Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.			
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	600	560	609
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfenvorschriften	3 400	3 000	2 954
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
632 57 -018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	330	300	406
<b>Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel</b>				
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		-	-

## 16 **Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben**

---

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

### 1. **Aufwandsentschädigungen**

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 1601 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1605 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1606 Tit. 422 01,  
Kap. 1607 Tit. 422 01, 422 31, 428 01, 428 21, 428 31 und 428 41.

### 2. **Besondere Personalausgaben**

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 428 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1601 Tit. 422 01,  
Kap. 1605 Tit. 428 01,  
Kap. 1606 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1607 Tit. 422 01, 422 31, 428 01, 428 21, 428 31 und 428 41.
- 2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

## Übersicht 1 16

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2013	a) Bis einschl. 31.12.2011 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2013 b) VE 2012 c) VE 2013	davon fällig					
			2013	2014	2015	2016	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Kapitel 1601**

518 01 - Mieten und Pachten	483	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 528	1 132	1 132	1 132	1 132	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe des Kapitels 1601</b>	<b>90 693</b>	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 528	1 132	1 132	1 132	1 132	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

**Kapitel 1602**

526 02 - Sachverständige	1 029	a)	1 280	640	640	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 390	1 000	1 000	1 000	390	-	-
532 02 - Internationale Zusammen- arbeit auf dem Umweltgebiet	4 550	a)	210	154	56	-	-	-	-
		b)	2 700	1 700	1 000	-	-	-	-
		c)	4 800	2 500	1 500	800	-	-	-
532 03 - Maßnahmen zur Umset- zung der CDM/JI-Initiative	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 550	1 500	800	250	-	-	-
		c)	3 900	1 600	1 500	800	-	-	-
532 04 - Maßnahmen zur Schaf- fung eines internationalen Kohlen- stoffmarktes	2 000	a)	595	595	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000	1 400	1 000	600	-	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	6 035	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchun- gen und Ähnliches	33 581	a)	19 024	13 715	5 309	-	-	-	-
		b)	35 639	10 516	11 691	13 432	-	-	-
		c)	22 982	9 865	6 717	6 400	-	-	-
546 01 - Beteiligung an den Kos- ten der Gemeinsamen Geschäfts- stelle Elektromobilität der Bundes- regierung	250	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	180	100	50	30	-	-	-
		c)	370	150	120	100	-	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschut- zes und des Naturschutzes	11 740	a)	650	650	-	-	-	-	-
		b)	10 500	6 000	3 000	1 500	-	-	-
		c)	10 500	6 000	3 000	1 500	-	-	-
685 05 - Förderung von Maßnah- men zur Anpassung an den Kli- mawandel	3 000	a)	320	180	140	-	-	-	-
		b)	3 000	600	800	1 600	-	-	-
		c)	2 575	1 175	800	600	-	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 396	2 165	1 499	1 732	-	-	-
		c)	3 633	1 966	867	800	-	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 740	a)	409	409	-	-	-	-	-
		b)	2 348	548	1 000	800	-	-	-
		c)	2 176	1 192	844	140	-	-	-
892 01 - Investitionen zur Vermin- derung von Umweltbelastungen	25 351	a)	11 606	7 813	1 902	995	720	176	-
		b)	29 798	8 113	9 196	8 609	800	3 080	-
		c)	26 027	8 798	5 040	8 309	3 880	-	-

## 16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2013	a) Bis einschl. 31.12.2011 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2013 b) VE 2012 c) VE 2013	davon fällig					
			2013	2014	2015	2016	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
896 04 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	a) - b) 3 272 c) 2 772	- 1 292 -	- 924 1 188	- 1 056 528	- - 1 056	- - -	- - -
896 05 - Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	a) 102 325 b) 150 000 c) 150 000	71 272 22 562 -	26 402 29 399 41 500	4 651 26 948 40 000	- 25 091 22 500	- 46 000 46 000	- - -
<b>Tgr. 01</b>								
534 12 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 500	a) 236 b) 2 670 c) 2 215	151 970 -	85 700 1 215	- 1 000 500	- - 500	- - -	- - -
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	10 250	a) 5 328 b) 11 001 c) 7 104	3 977 3 314 -	1 351 3 587 3 254	- 4 100 2 050	- - 1 800	- - -	- - -
685 11 - Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt	15 000	a) 2 122 b) 10 750 c) 19 207	1 451 3 000 -	343 3 000 8 657	328 1 000 6 500	- 3 750 2 250	- - 1 800	- - -
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	a) 14 081 b) 13 660 c) 8 754	6 959 3 136 -	5 732 2 824 2 644	1 390 4 200 2 810	- 3 500 2 100	- - 1 200	- - -
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 945	a) 1 675 b) 3 481 c) 2 344	983 866 -	527 1 001 828	165 878 724	- 736 442	- - 350	- - -
<b>Tgr. 02</b>								
546 21 - Betrieb der Clearingstelle EEG	1 700	a) - b) 8 500 c) -	- 1 700 -	- 1 700 -	- 1 700 -	- 1 700 -	- 1 700 -	- - -
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	88 366	a) 78 394 b) 94 275 c) 70 276	43 351 27 280 -	21 352 31 650 17 691	13 691 22 090 17 239	- 13 255 22 091	- - 13 255	- - -
686 24 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	303 170	a) 198 383 b) 418 915 c) 400 480	112 866 122 551 -	47 513 108 364 112 680	8 882 73 500 119 000	7 922 55 000 71 300	21 200 59 500 97 500	- - -
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	70 000	a) 61 343 b) 74 583 c) 56 502	34 045 21 883 -	17 299 24 700 14 001	9 999 17 500 14 501	- 10 500 17 500	- - 10 500	- - -
<b>Summe des Kapitels 1602</b>	<b>795 792</b>	a) 497 992 b) 883 218 c) 803 007	299 222 239 796 -	128 651 236 885 239 304	40 101 181 925 226 240	8 642 114 332 162 588	21 376 110 280 174 875	- - -
<b>Kapitel 1604</b>								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 752	a) 11 485 b) 23 680 c) 15 257	8 953 6 616 -	2 532 7 963 7 707	- 9 101 4 550	- - 3 000	- - -	- - -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 810	a) 4 973 b) 8 214 c) 4 810	3 542 2 357 -	1 431 2 733 2 048	- 3 124 1 562	- - 1 200	- - -	- - -



## Übersicht 1 16

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2013	a) Bis einschl. 31.12.2011 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2013	davon fällig					
			2013	2014	2015	2016	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
532 05 - Internationale Zusam- menarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	a) 1 776 b) 3 843 c) 2 245	1 178 1 256	598 1 207 955	- 1 380 690	- - 600	- - -	- - -
<b>Summe des Kapitels 1604</b>	44 710	a) 18 234 b) 35 737 c) 22 312	13 673 10 229	4 561 11 903 10 710	- 13 605 6 802	- - 4 800	- - -	- - -
<b>Kapitel 1605</b>								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	9 122	a) 60 542 b) 160 215 c) 26 162	286 9 315	3 056 9 315 7 909	3 575 13 724 9 853	3 575 4 409 8 400	50 050 123 452 -	- - -
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	3 187	a) 85 b) - c) -	85 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	234	a) 25 b) - c) -	25 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
525 01 - Aus- und Fortbildung	600	a) 4 b) - c) -	2 - -	2 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
526 02 - Sachverständige	3 140	a) 17 b) - c) -	17 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 02 - Informations- und Doku- mentationssystem Umwelt (UM- PLIS)	5 474	a) 163 b) 1 140 c) 3 885	163 550	- 370 1 381	- 220 1 440	- - 1 064	- - -	- - -
532 07 - Betrieb eines Messstel- lennetzes zur Messung der weit- räumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 202	a) 235 b) - c) -	235 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
539 99 - Vermischte Verwaltungs- ausgaben	325	a) 5 b) - c) -	5 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
<b>Tgr. 55</b>								
518 55 - Miete für Datenverarbei- tungsanlagen, Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- stände, Maschinen, Software	783	a) 1 370 b) - c) -	620 - -	460 - -	290 - -	- - -	- - -	- - -
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 728	a) 181 b) 831 c) 1 640	181 277	- 277 702	- 277 330	- - 608	- - -	- - -
<b>Summe des Kapitels 1605</b>	110 116	a) 62 627 b) 162 186 c) 31 687	1 619 10 142	3 518 9 962 9 992	3 865 14 221 11 623	3 575 4 409 10 072	50 050 123 452 -	- - -
<b>Kapitel 1606</b>								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	2 711	a) - b) 7 044 c) 8 133	- 2 348	- 2 348 2 711	- 2 348 2 711	- - 2 711	- - -	- - -

## 16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2013	a) Bis einschl. 31.12.2011 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2013 b) VE 2012 c) VE 2013	davon fällig						
			2013	2014	2015	2016	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
533 02 - Vollzug des Naturschut- zes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee	4 000	a) - b) 4 800 c) 4 200	- 1 800	- 1 400	- 1 600	- 1 600	- -	- -	- -
<b>Summe des Kapitels 1606</b>	28 397	a) - b) 11 844 c) 12 333	- 4 148	- 3 748	- 3 948	- 4 311	- -	- -	- -
<b>Kapitel 1607</b>									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	3 459	a) - b) 68 922 c) -	- 4 264	- 6 135	- 6 135	- 1 871	- 50 517	- -	- -
<b>Tgr. 03</b>									
518 32 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	858	a) - b) 591 c) -	- 197	- 197	- 197	- -	- -	- -	- -
712 32 - Projekt Konrad	200 000	a) 1 884 b) 83 000 c) 142 000	1 653	231	40 000	47 000	45 500	-	-
712 33 - Projekt Gorleben	76 000	a) 910 b) 7 200 c) 6 000	890	20	1 200	2 000	1 000	-	-
712 34 - Stilllegung des Endla- gers für radioaktive Abfälle Morsleben	50 000	a) 3 523 b) 7 200 c) 6 000	1 904	1 619	1 200	2 000	1 000	-	-
712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	3 500	a) 57 b) - c) -	45	12	-	-	-	-	-
712 36 - Stilllegung Schachtanla- ge Asse	142 600	a) 26 477 b) 108 000 c) 76 000	15 329	11 148	36 000	36 000	22 000	-	-
<b>Summe des Kapitels 1607</b>	547 643	a) 32 851 b) 274 913 c) 230 000	19 821	13 030	84 732	1 871	50 517	-	-
<b>Summe des Einzelplans 16</b>	1 644 098	a) 611 704 b) 1 372 426 c) 1 099 339	334 335	149 760	43 966	12 217	71 426	-	-
			331 108	335 762	299 563	121 744	284 249	-	-
				350 017	323 176	251 271	174 875	-	-

## Personalhaushalt

### Einzelplan 16

### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	84
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	84
	Gesamtübersicht.....	85
1601	Bundesministerium.....	86
1605	Umweltbundesamt.....	89
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	92
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	94
	<u>Übersicht</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	99

## 16 Vorbemerkungen

### Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2011 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1601	427 09	74,2	48,0
1605	427 09	453,3	70,0
1605	427 29	25,0	-
1606	427 09	39,3	13,0
1606	427 29	1,3	-
1607	427 09	49,1	37,0
1607	427 29	4,8	-
1607	427 39	23,1	-
1607	427 49	-	-
Zusammen		670,1	168,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

### Haushaltsvermerk

Freie Planstellen und Stellen im Epl. 16 am Dienstort Berlin sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die als anerkannte Härtefälle oder aus gravierenden sozialen Gründen von der Folgepflicht beim Umzug des Umweltbundesamtes nach Dessau ausgenommen sind und aus diesem Grund bei Kap. 1605 auf (Plan)Stellen mit Vermerk "kw mit Ausscheiden der (Plan)Stelleninhaber/innen, spätestens 31.12.2014, Härtefälle am Standort Berlin" geführt werden.

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2013	2012	2013	2012	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7	8

#### Planstellen und Stellen

1601	Bundesministerium.....	599,5	562,5	265,0	272,5	864,5	835,0
1605	Umweltbundesamt.....	402,5	419,5	699,0	685,7	1 101,5	1 105,2
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	151,0	138,0	91,4	96,5	242,4	234,5
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	446,6	400,0	300,7	305,5	747,3	705,5
	Zusammen.....	1 599,6	1 520,0	1 356,1	1 360,2	2 955,7	2 880,2

#### Leerstellen

1601	Bundesministerium.....	27,0	28,0	34,0	33,0	61,0	61,0
1605	Umweltbundesamt.....	6,0	5,0	3,0	3,0	9,0	8,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	2,0	3,0	6,5	4,5	8,5	7,5
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	3,0	2,0	3,0	5,0	6,0	7,0
	Zusammen.....	38,0	38,0	46,5	45,5	84,5	83,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2013	2014	2015	2016	2017 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

#### ku-Vermerke

1601	Bundesministerium.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-
------	------------------------	-----	-----	---	---	---	---	---	---

#### kw-Vermerke

1601	Bundesministerium.....	36,0	-	1,0	-	-	-	19,0	16,0
1605	Umweltbundesamt.....	69,7	5,7	19,0	-	17,0	-	21,0	7,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	12,5	-	-	-	1,0	-	2,5	9,0
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	123,6	-	16,0	-	-	12,0	12,6	83,0
	Zusammen.....	241,8	5,7	36,0	-	18,0	12,0	55,1	115,0

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2013	2012	2013	2012	2013	2012
1	2	3	4	5	6	7	8

1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	23,3	23,3	2,0	2,0	-	-
------	--------------------------------------------------------------------------------	------	------	-----	-----	---	---

1601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	16,0	16,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	49,0	48,0	41,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	20,0	20,0	18,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	131,0	123,0	111,0	12,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14.....	88,0	78,0	69,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	51,0	48,0	44,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	88,0	81,0	73,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	39,0	36,0	15,0	5,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 11.....	17,5	16,5	17,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14,0	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	36,0	30,0	19,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,5	5,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,5	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 5.....	6,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 4.....	9,0	11,0	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	599,5	562,5	481,5	50,0	10,0	1,0	-	-	4,0	2,0	2,0	-	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT (B 9).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	9,0	9,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	9,0	9,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	6,0	8,0	14,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	19,0	19,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	9,0	9,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	4,0	8,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 9.....	7,0	9,0	9,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 8.....	71,8	69,8	65,3	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 7.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	46,7	47,7	46,5	-	-	-	-	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
E 5.....	58,5	62,0	62,0	-	1,0	-	-	0,5	-	2,0	-	-	-	-
E 4.....	21,0	21,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	265,0	272,5	302,3	-	3,0	-	-	4,5	4,0	4,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	265,0	272,5	309,3	-	3,0	-	-	4,5	4,0	4,0	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: **10,0** A 13 g, **6,0** A 12, **11,0** A 9 m (Zusammen: 27,0).

**Zu Titel 428 01**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 E 8.

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

Das Planstellenoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzepts zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 3,0 B6; 2,0 B3; 1,0 A16; 8,0 A15; 5,0 A14; 8,0 A13h; 6,0 A12; 4,5 A11; 1,0 A9m; 0,5 A8; 5,0 A4; 3,0 A2/3 (Zusammen: 48,0).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 1,0 ATB; 8,0 E15; 5,0 E14; 8,0 E13; 5,0 E12; 2,5 E11; 3,0 E10; 1,0 E9; 0,5 E8; 3,0 E4; 5,0 E3 (Zusammen: 48,0).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
B 3.....	1,0	-	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 16.....	-	1,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.3	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3.....	1,0	-	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	-	1,0		
A 15.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	-	1.6	Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)
A 13 g.....	1,0	1,0	1.7	EU-Kommission
A 16.....	1,0	1,0	1.8	European Chemicals Agency (ECHA)
A 15.....	1,0	-	1.9	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	-	1,0		
B 6.....	1,0	1,0	1.10	SPD-Parteizentrale
Zusammen.....	9,0	8,0		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen.....	10,0	12,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
<b>3. Sonstige Beurlaubung</b>				
B 6.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0		
A 15.....	5,0	4,0		
A 14.....	-	1,0		
Zusammen.....	8,0	8,0		
Insgesamt.....	27,0	28,0		

**Zu Titel 428 01**

	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
E 14.....	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14.....	1,0	1,0	1.3	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
E 15.....	1,0	1,0	1.4	ICARDA
AT B.....	1,0	1,0	1.5	SPD-Parteizentrale
E 14.....	1,0	-		
E 12.....	1,0	1,0		
AT B.....	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.7	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	9,0	8,0		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen.....	24,0	24,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
<b>3. Sonstige Beurlaubung</b>				
AT (B 9).....	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	34,0	33,0		

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2013		2012 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					<b>ku</b>	
				<b>1.</b>	<b>ku</b>	
A 13 g.....	2,0	-	-	1.1	in Bes.-Gr. A 12	
				1.1.1	spätestens 31.12.2013	Aufnahme des Vermerks
					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.1	-	
A 15.....	3,0	-	3,0	1.1.1	Projekt Asse II	-
A 14.....	3,0	-	3,0			-
A 13 h.....	3,0	-	3,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
				<b>4.</b>	<b>kw</b>	
				4.1	Ersatzplanstelle	
A 14.....	1,0	1,0	-	4.1.1	-	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	1,0	1,0	4.2	Ersatzplanstelle	-
A 12.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1,0	1,0	2,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 12.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1,5	1,5	1,5			-
A 7.....	0,5	0,5	0,5			-
A 2/3.....	1,0	1,0	1,0			-
B 6.....	1,0	-	1,0	4.5	spätestens 31.12.2014	-
Zusammen.....	23,0	11,0	26,0			

Zu Titel 428 01

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 4.....	2,0	-	2,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				2.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
E 10.....	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	2,0	2,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	2,0	2,0	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen.....	13,0	8,0	17,5			



Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	16,0	16,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	28,5	31,0	14,0	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5,0	7,0	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
A 15.....	43,5	46,0	34,0	-	0,5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-
A 14.....	88,0	91,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 13 h.....	85,5	85,5	71,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g.....	17,0	16,0	12,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	30,0	30,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	32,0	37,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 10.....	19,0	22,0	16,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-
A 9 g.....	7,0	7,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8,0	7,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 m.....	1,0	2,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	402,5	419,5	315,0	3,0	4,0	2,0	-	-	5,0	-	-	1,0	14,0	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	24,5	22,5	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 14.....	87,5	81,5	79,5	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	3,0	-	-
E 13.....	119,0	116,0	145,5	3,0	1,0	-	-	3,0	2,0	-	-	2,0	-	-
E 12.....	30,8	31,8	24,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 11.....	71,5	61,0	60,5	5,0	0,5	3,0	-	-	-	2,0	-	5,0	-	-
E 10.....	40,0	40,0	54,0	-	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	2,0	-	-
E 9.....	43,8	40,0	49,3	1,0	1,2	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
E 8.....	92,0	95,0	81,0	1,0	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 7.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	92,5	94,5	88,3	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	2,0	-	1,0	-
E 5.....	49,7	48,7	66,5	-	-	1,0	-	-	3,0	3,0	-	-	-	-
E 4.....	8,0	11,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 3.....	21,7	25,2	30,4	-	1,5	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-
E 2.....	-	0,5	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	694,0	680,7	729,0	12,0	10,7	8,0	1,0	-	8,0	10,0	10,0	14,0	1,0	-
Insgesamt.....	699,0	685,7	734,5	12,0	10,7	8,0	1,0	-	8,0	10,0	10,0	14,0	1,0	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 A 13 g, 2,0 A 11, 2,0 A 8 (Zusammen: 7,0).

**Zu Titel 428 01**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: **9,0** E 11, 1,0 E 10, **1,0** E 9, **1,0** E 8, **3,0** E 6 (Zusammen: 15,0).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B2; 6,5 B1; 3,0 A16; 6,0 A15; 11,5 A14; 11,5 A13h; 1,0 A13g; 4,0 A12; 16,0 A11; 8,0 A10; 1,0 A5 (Zusammen: 70,5).

**1605 Umweltbundesamt**

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 ATB; 7,0 E15; 13,5 E14; 16,0 E13; 2,0 E12; 12,5 E11; 8,5 E10; 7,0 E9; 1,0 E3 (Zusammen: 70,5).

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 13 h.....	1,0	1,0	1.1	Europäische Umweltagentur
A 14.....	1,0	-	1.2	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB)
A 13 g.....	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen.....	4,0	3,0		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	6,0	5,0		

**Zu Titel 428 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
E 15.....	1,0	1,0	1.1	Landtag Sachsen-Anhalt
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2013		2012 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				1.2	-	
A 13 g.....	1,0	-	-	1.2.1	-	Umsetzung der Planstelle
				1.3	spätestens 31.12.2014	
A 14.....	3,0	-	3,0	1.3.1	Härtefälle am Standort Berlin	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 16.....	1,0	1,0	3,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 10.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2013	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 10.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
A 7.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
				3.1	spätestens 31.12.2016	
A 14.....	1,0	-	-	3.1.1	Vollzug ElektroG/BattG/PfSchG	Aufnahme des Vermerks
A 13 h.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 11.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 10.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 7.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 15.....	1,0	-	-	3.1.2	Herkunftsnachweisregister	Neue Planstelle
Zusammen.....	23,0	7,0	25,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2013		2012 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 6.....	1,0	-	1,0			-
E 14.....	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2014	
E 12.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Härtefälle am Standort Berlin	-
E 11.....	2,0	-	2,0			-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 9.....	1,0	-	1,0			-
E 7.....	2,0	-	2,0			-
E 6.....	1,0	-	2,0			Umsetzung der Stelle
E 5.....	3,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe						
E 14.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 13.....	1,0	-	1,0	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet I 2.6)	-
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
				2.1.3	Vorlesekraft	-
3. kw						
E 14.....	1,0	1,0	1,0	3.1	Ersatzstelle	-
E 13.....	1,0	1,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 12.....	1,0	1,0	1,0			-
E 10.....	2,5	2,5	3,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	3,5	3,5	3,5			-
E 8.....	0,5	0,5	0,5			-
E 6.....	1,0	1,0	1,0			-
E 5.....	2,5	2,5	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	1,0	1,0	1,0			-
E 3.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 13.....	-	-	1,0	3.4	spätestens 31.12.2012	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	1,0	3.5	spätestens 31.12.2013	Wegfall des Vermerks
E 13.....	2,0	-	2,0	3.6	spätestens 31.12.2014	-
4. kw						
E 14.....	2,0	-	-	4.1	spätestens 31.12.2016	
E 11.....	3,0	-	-	4.1.1	Herkunftsnachweisregister	Neue Stelle
E 6.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 5.....	1,0	-	-			Neue Stelle
E 10.....	1,0	-	-	4.1.2	grenzüberschreitende Abfallverbringung	Neue Stelle
5. kw						
E 13.....	1,0	-	-	5.1	spätestens 31.12.2013	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	1,0	-	-	5.1.1	Stelleneinsparung HG 2012	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8.....	0,7	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen.....	46,7	14,0	43,0			

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14,0	14,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	33,0	33,0	27,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	22,0	21,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8,0	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12.....	14,0	12,0	8,7	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 11.....	12,0	11,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7,0	6,0	5,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7,0	5,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	8,0	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	151,0	138,0	92,5	13,0	1,0	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	8,5	8,5	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	8,0	8,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	6,5	7,5	8,8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	4,0	4,8	10,9	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	11,0	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	18,3	19,3	13,8	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 5.....	16,8	18,4	30,7	-	0,6	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 4.....	2,4	2,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	2,5	3,2	4,3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	91,4	96,5	134,6	-	3,1	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	91,4	96,5	135,6	-	3,1	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: **2,0 A 13 g, 4,0 A 12, 2,0 A 11, 2,0 A 10, 1,0 A 9 g, 3,0 A 8, 4,0 A 6 m** (Zusammen: 18,0).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 1,5 A15; 6,0 A14; 12,0 A13h; 2,2 A12; 0,8 A11; 2,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A8; 2,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 38,5).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 1,0 E15; 18,5 E13; 1,0 E12; 1,0 E11; 3,0 E10; 4,0 E9; 3,0 E8; 2,5 E6; 3,5 E5 (Zusammen: 38,5).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1,0	1,0	2.2	UNWTO
A 14.....	-	1,0	2.3	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Zusammen.....	1,0	2,0		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige Beurlaubung</b>
A 12.....	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 11.....	-	1,0		
Zusammen.....	1,0	1,0		
Insgesamt.....	2,0	3,0		

**Zu Titel 428 01**

Zusammen.....	6,5	4,5	<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
			1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2013		2012 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 6 m.....	4,0	-	4,0			-
			<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten</b>		
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	spätestens 31.12.2013	Wegfall des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0	2.2		Wegfall des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			
			<b>3.</b>	<b>kw</b>		
			3.1	spätestens 31.12.2016		
A 10.....	1,0	-	-	3.1.1	Artenschutzvollzug	Neue Planstelle
Zusammen.....	8,0	1,0	9,0			

**Zu Titel 428 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
			<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten</b>		
E 13.....	0,5	0,5	0,5	2.2		-
E 6.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2013	Wegfall des Vermerks
Zusammen.....	4,5	1,5	7,5			

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	9,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	27,0	27,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	63,0	63,0	43,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	24,5	25,5	24,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	11,0	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	23,0	23,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12,0	13,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10.....	3,5	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,0	10,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	16,0	14,0	8,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 7.....	9,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	6,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
Zusammen.....	240,0	235,0	175,0	5,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	3,0	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	8,0	8,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	47,7	45,7	70,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	14,0	15,0	10,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	7,0	7,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	28,2	28,2	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	37,1	37,1	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	37,2	41,0	45,0	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	3,0	-
E 5.....	29,6	30,6	34,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 4.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	4,9	6,9	5,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 2.....	1,5	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	250,2	256,0	297,3	2,0	-	-	-	-	4,8	-	-	-	3,0	-
Insgesamt.....	251,2	257,0	298,3	2,0	-	-	-	-	4,8	-	-	-	3,0	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 2,0 A 13 g, 1,0 A 9 m, 1,0 A 8 (Zusammen: 4,0).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 1,0 B2; 1,0 B1; 8,0 A15; 19,3 A14; 4,5 A13h; 4,0 A12; 5,3 A11; 1,0 A10; 0,5 A9m; 7,0 A8; 2,0 A6m (Zusammen: 54,6).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 6,0 E15; 21,0 E14; 6,5 E13; 3,0 E12; 4,0 E11; 0,5 E10; 3,6 E9; 2,0 E8; 4,5 E6; 2,5 E5 (Zusammen: 54,6).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	-	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1,0	1,0	1.2	Organisation zur Überwachung des Verbots von Nuklearversuchen (CTBTO)
Zusammen.....	1,0	2,0		

**Zu Titel 428 01**

Zusammen.....	2,0	4,5	1.1	<b>Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2013		2012 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 10.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
			<b>2.</b>	<b>kw</b>		
A 14.....	2,0	2,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen.....	7,0	5,0	10,0			

**Zu Titel 428 01**

				<b>kw</b>		
			<b>1.</b>	<b>kw</b>		
E 13.....	1,5	1,5	2,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	-	-	0,8			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	1,6	1,6	2,6			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 2.....	1,5	1,5	1,5			-
E 15.....	1,0	-	1,0	1.4	spätestens 31.12.2014	-
E 14.....	6,0	-	6,0			-
E 13.....	1,0	-	1,0			-
E 12.....	1,0	-	1,0			-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 8.....	3,0	-	3,0			-
E 6.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen.....	20,6	4,6	25,4			

**Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter**

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Titel 428 21 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	2,0	2,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-





Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2013	2012	Ist-Besetzung am 1. Juni 2012	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5		6		7		8	9		10	
E 12.....	3,5	3,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	1,5	1,5	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	0,5	0,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	0,5	0,5	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	36,5	35,5	93,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	37,5	36,5	95,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 31**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: **4,0 A 12, 1,0 A 11, 3,0 A 8** (Zusammen: 8,0).

**Zu Titel 428 31**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: **1,0 E 8, 0,5 E 6, 1,0 E 4** (Zusammen: 2,5).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 31**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 1,0 A16; 7,0 A15; 34,5 A14; 1,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 2,0 A13g; 8,3 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 3,8 A9m; 3,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 67,6).

**Zu Titel 428 31**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 4,0 E15; 33,8 E14; 7,0 E13; 4,0 E12; 3,8 E11; 4,0 E10; 0,5 E9; 3,5 E8; 5,0 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 67,6).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2013	2012	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 31**

Zusammen.....	1,0	-	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
B 3.....	1,0	-	2.1	<b>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Insgesamt.....	2,0	-		

**Zu Titel 428 31**

Zusammen.....	-	0,5	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 14.....	1,0	-	2.1	<b>2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
Insgesamt.....	1,0	0,5		



## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1607	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Strahlenschutz
	1605	Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt
	1605, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1607	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1605, 1606, 1607	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1606	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1605, 1606, 1607	<b>Leitende Regierungsdirektorin</b> oder <b>Leitender Regierungsdirektor</b>
	1605, 1606, 1607	Leitende wissenschaftliche Direktorin oder Leitender wissenschaftlicher Direktor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Direktorin</b> oder <b>Direktor</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberrätin</b> oder <b>Oberrat</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Oberrätin oder Wissenschaftlicher Oberrat
A 13 h	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Rätin</b> oder <b>Rat</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Rätin oder Wissenschaftlicher Rat
A 13 g+Z	1601, 1607	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 13 g	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 12	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsärztin</b> oder <b>Amtsarzt</b>
A 11	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsfrau</b> oder <b>Amtmann</b>
A 10	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberinspektorin</b> oder <b>Oberinspektor</b>
A 9 g	1601, 1605, 1606	<b>Inspektorin</b> oder <b>Inspektor</b>
A 9 m+Z	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 9 m	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 8	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Hauptsekretärin</b> oder <b>Hauptsekretär</b>

## 16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 7	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Obersekretärin</b> oder <b>Obersekretär</b>
A 6 m	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Sekretärin</b> oder <b>Sekretär</b>
A 6 e	1601, 1605	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 5	1601, 1605, 1606	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 4	1601	<b>Amtsmeisterin</b> oder <b>Amtsmeister</b>
A 2/3	1601	<b>Hauptamtsgehilfin</b> oder <b>Hauptamtsgehilfe</b>
	1601	<b>Oberamtsgehilfin</b> oder <b>Oberamtsgehilfe</b>